Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Schwerverkehrsabgabe: Tiefere Entschädigung für die Kantone

Solothurn, 12. November 2024 – Das bisherige System zur Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe muss ersetzt werden. Die Kantone werden dadurch von bisherigen Vollzugsaufgaben entlastet. Deshalb sollen sie künftig vom Bund tiefere Entschädigungszahlungen erhalten. Der Regierungsrat nimmt die Pläne des Bundes zur Kenntnis.

Hintergrund: In der Schweiz sind alle kantonalen Strassenverkehrsämter (im Kanton Solothurn ist die Motorfahrzeugkontrolle zuständig) am Vollzug der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) beteiligt. Für diese Aufgabe werden die Strassenverkehrsämter vom Bund entschädigt. Nun werden die technischen Geräte und die strassenseitige Infrastruktur bis Ende 2024 erneuert. Gleichzeitig werden die Lösungen im europäischen Mautverkehr aufeinander abgestimmt und technologisch geöffnet.

Durch die neuen technischen Lösungen werden diverse Aufgaben für die Strassenverkehrsämter weniger zeitintensiv, andere fallen ganz weg. Aus diesem Grund wurde die Entschädigung für die kantonalen Strassenverkehrsämter ab 2026 vom Bund neu festgelegt und tiefer festgesetzt. Die neuen Entschädigungsansätze wurden vom Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) ausgearbeitet und berücksichtigen die Anliegen der Kantone.

Der Regierungsrat nimmt die neu vereinbarten Entschädigungszahlungen für die LSVA zur Kenntnis.

Weitere Auskünfte

Kenneth Lützelschwab, Amtschef Motorfahrzeugkontrolle, 032 627 66 66